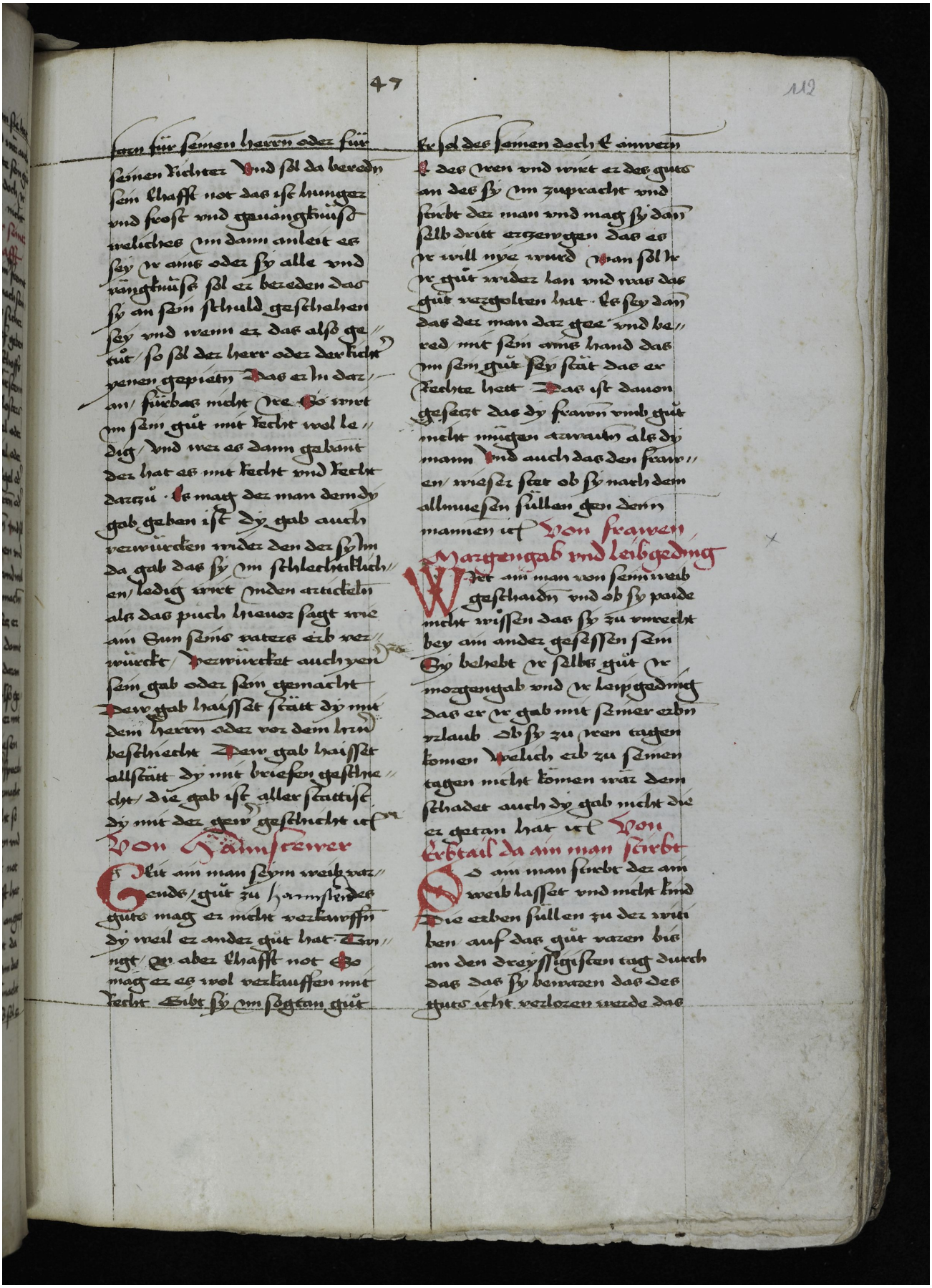
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



sagen für seinen herren oder für
seinen richter Vnd sol da bereden
sein thafft not das ist hunger
vnd frost vnd gefangtnüsse
welches im dann anlegt es
sey er aine oder sy alle vnd
vangtnüsse sol er bereden das
sy an sein schuld geschehen
sey vnd wann er das alsz ge
rüt so sol der herr oder der richt
pernen gepiten Das er in dar
an fürbas nicht ire Ob er wet
im sein gut mit recht wol le
dig Vnd wer es dann gebant
der hat es mit recht vnd recht
darzu Es magt der man demdy
gab geben ist dy gab auch
verwürcken under den der sy im
da gab das sy im schlechtlich
en ledig irret in den artickeln
als das puch hieuor sagt wie
am Eun seins vaters erb ver
würcket Verwürcket auch von
sein gab oder sein gemacht
Dew gab haisset stätt dy mit
dem haren oder vor dem hrn
besetnecht Dew gab haisset
allstätt dy mit briefen gesetne
cht die gab ist aller stättest
dy mit der gew gesetnecht ist

Von Hämsteuer

Gilt am man seyn weib ver
lendes gut zu hannsendes
gutes magt er nicht verkaufen
dy weil er ander gut hat Zwi
ngt er aber thafft not So
magt er es wol verkaufen mit
recht Gibt sy im sogetan gut
ze sol des seinen doch ein anwem
den des seren vnd wirt er des gutes
an des sy im zuprecht vnd
stirbt der man vnd magt sy dann
selb dritt erzeugen das es
er wilt nye wirt man sol ir
er gut wider lan vnd was das
gut verzolten hat Es sey dann
das der man der gee vnd be
red mit sein aines hand das
im sein gut sey stät das er
recht hett Das ist dauon
gesetzt das dy frawen vmb gut
nicht mügen erwerben als dy
mann Vnd auch das den frau
en wesen stat ob sy nach dem
allmusen sullen gen den
mannen ist

Von frawen Margengab vnd leibgeding

Wer am man von seim weib
gesthaidn vnd ob sy paide
nicht wissen das sy zu vnrecht
bey ain ander gesessen sein
Sy belebt er selbs gut er
morgengab vnd er leypgeding
das er er gab mit seiner erbn
erlaub ob sy zu eren tagen
komen Welich erb zu seinen
tagen nicht komen wer dem
schadet auch dy gab nicht de
er getan hat ist

Von erbteil da ain man stirbt

So am man stirbt der am
weib lasset vnd nicht kind
Die erben sullen zu der wien
ben auf das gut varen bis
an den dreyssigisten tag durch
das das sy bewaren das des
gutes icht verlozen werde das